

## Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mardorf am Dienstag, dem 10.12.2013, 18:00 Uhr, im  
Dorfgemeinschaftshaus "Landrat-Friedrich-Meyer", Mardorfer Straße 4, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

### Ortsbürgermeister

Herr Hubert Paschke

### Stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Björn Niemeyer

### Mitglieder

Frau Frauke Abromeit  
Herr Andreas Brinkmann  
Herr Friedrich Dankenbring  
Herr Gerhard Fischer  
Herr Wilfried Müller  
Herr Jens Rogalla  
Herr Jens Tahn

### Beratende Mitglieder

Frau Cornelia Schulze

### Verwaltungsangehörige

Frau Iris Grau (Protokoll)

### Zuhörer

10 Personen

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:20 Uhr

## Tagesordnung:

Vorlagen Nr.

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.09.2013
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Einziehung von Straßen und Wegen nach dem Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) im Gebiet der Stadt Neustadt a. Rbge.  
- Einziehung eines Teilstückes der Straße Bootsweg im Stadtteil Mardorf **2013/228**
5. Bebauungsplan Nr. 209 "Weidenbruchs Kämpe", 3. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf **2013/266**  
- Beschluss zu den Stellungnahmen  
- Satzungsbeschluss
6. Bekanntgaben
- 6.1. Voruntersuchungen "Teilkonzept seniorengerechtes Wohnen" **2013/214**
- 6.2. Unterirdische Verlegung einer Freileitung der Stadtnetze Neustadt a. Rbge., Flur 13, Flurstücke 63/2 und 64 **2013/294**
7. Anfragen

**1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ortsbürgermeister Paschke eröffnet die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Mardorf um 18.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 24.09.2013**

**Beschluss:**

Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 24.09.2013 einstimmig bei einer Enthaltung.

**3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

a) Vom Förderverein der Grundschule Mardorf sind drei Vertreterinnen anwesend und regen eine Meinungsabfrage bei Mardorfer Bürgern hinsichtlich des weiteren Vorgehens bezüglich des Grundschulstandortes Mardorf an. Sie bitten den Ortsrat hierbei um Unterstützung. Die Initiative dazu sollte aus Sicht des Fördervereins der Grundschule vom Ortsrat ausgehen, um zu signalisieren, dass es nicht nur ein Anliegen der derzeitigen Eltern von Grundschulern ist. Der Ortsrat erklärt sich bereit, zunächst in einem kleinen Kreis (Vertreter des Ortsrates und Vertreter der Grundschule) ein mögliches weiteres Verfahren abzusprechen. Zu diesem Vorabgespräch wird Herr Paschke Anfang des Jahres 2014 einladen.

b) Bezüglich des Entwicklungsstandes des Gewerbegebietes Mardorf gibt es Anfragen von verschiedenen Anliegern. Leider ist es dem Ortsrat nicht möglich, hierzu konkrete Angaben zu machen, da noch Antworten der Verwaltung ausstehen. Der Ortsrat äußert hier deutlichen Unmut, dass in dieser Angelegenheit kein Fortschritt zu verzeichnen ist und bereits gesetzte Fristen nicht eingehalten bzw. überwacht werden. Herr Paschke appelliert aber auch an die Anlieger, ihrer Verpflichtung, die Zufahrt herzustellen, nachzukommen und erinnert in diesem Zusammenhang an die dafür gesetzte Frist zum 31.01.2013. In diesem Zusammenhang wird deutlich, dass bei den Anliegern Unklarheit besteht, ob die Zufahrt wie geplant gebaut werden darf.

Der Ortsrat Mardorf erwartet in der Angelegenheit Gewerbegebiet Mardorf die zeitnahe Beantwortung folgender Fragen:

- Liegen alle erforderlichen Genehmigungen, insbesondere für den Bau der Zufahrt vor?
- Wurden sämtliche Verträge abgeschlossen?
- Woran scheitert ein Fortschritt in dieser Angelegenheit?
- Warum wird die Einhaltung der Frist 31.01.2013 nicht überwacht?

Der Ortsrat bittet um Vereinbarung eines Ortstermines mit betroffenen Anliegern, Vertretern des Orsrates und zuständigen Mitarbeitern der Stadt Neustadt.

- c) Frau Alexandra Arndt teilt mit, sie habe eine Änderung des B-Planes 203 beantragt, um dauerhaft einen Kiosk an der Rote-Kreuz-Straße betreiben zu dürfen und bittet um Unterstützung des Orsrates bei diesem Vorhaben. Der Ortsrat verweist auf eine positive Entscheidung des Gremiums, die in der Vergangenheit zu einer möglichen Änderung des B-Plans 203 gefasst wurde, und beruft sich auf diese. Eine neue Entscheidung des Orsrates sei daher hierzu nicht erforderlich. Allerdings ist eine Änderung seinerzeit an Einwänden Träger öffentlicher Belange gescheitert, sodass der Ortsrat Zweifel hat, ob in einem erneuten Verfahren andere Ergebnisse zu erwarten sind.
- d) Eine weitere Anfrage wird vom Ortsrat Mardorf abschließend beantwortet.

**4. Einziehung von Straßen und Wegen nach dem Niedersächsischen Straßengesetz (NStrG) im Gebiet der Stadt Neustadt a. Rbge. 2013/228**  
**- Einziehung eines Teilstückes der Straße Bootsweg im Stadtteil Mardorf**

Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf fasst einstimmig folgenden empfehlenden

**Beschluss:**

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Absicht der Einziehung eines Teilstückes der Straßenfläche Bootsweg, Stadtteil Mardorf, bestehend aus dem Flurstück 40/14, Flur 13, Gemarkung Mardorf, gemäß § 8 Abs. 2 NStrG öffentlich bekannt zu geben.
2. Das Flurstück 40/14, Flur 13, Gemarkung Mardorf, ist einzuziehen (s. Anlage zur BV 2013/228).
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, nach Ablauf der in § 8 Abs. 2 des NStrG vorgeschriebenen Frist von drei Monaten nach Bekanntgabe der Einziehungsabsicht die endgültige Einziehung der Widmung bekannt zu machen, sofern nicht Anregungen und Bedenken eingegangen sind. Bei Vorliegen von Anregungen und Bedenken ist die Einziehung erneut den Gremien zur Beratung vorzulegen.

**5. Bebauungsplan Nr. 209 "Weidenbruchs Kämpe", 3. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf 2013/266**  
**- Beschluss zu den Stellungnahmen**  
**- Satzungsbeschluss**

Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf fasst einstimmig folgenden empfehlenden

## **Beschluss:**

1. Den Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 209 "Weidenbruchs Kämpfe", 3. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., wird, wie in der Anlage 5 zur Beschlussvorlage Nr. 2013/266 ausgeführt, stattgegeben bzw. nicht gefolgt. Die Anlage 5 zur Beschlussvorlage Nr. 2013/266 ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Bebauungsplan Nr. 209 "Weidenbruchs Kämpfe", 3. Änderung, Stadt Neustadt a. Rbge., wird gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung beschlossen (Anlagen 2 und 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2013/266). Die Begründung hat in der Fassung der Anlage 3 zur Beschlussvorlage Nr. 2013/266 an dieser Beschlussfassung teilgenommen.

## **6. Bekanntgaben**

Frau Grau gibt bekannt:

- a) Auf dem Flurstück 72/1 (Holunderweg) sind keine Geh-, Fahr- und Leitungsrechte geregelt.
- b) Der Fußweg zwischen Heerhoff und Mardorfer Straße ist fertiggestellt.
- c) Die zusätzlich beantragten Abfallbehälter für die Bushaltestellen Weiße Düne und Vogeldamm werden bis Ende 2013 aufgestellt. Herr Dankenbring merkt dazu an, dass die Aufstellung bereits erfolgt ist.
- d) Die Telefonzelle am Platz Kleiner Brink bleibt erhalten.
- e) Die in der Begründung zu dem Initiativantrag Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich Rote-Kreuz-Straße zwischen Meerstraße und Hinter dem Führenkamp vorgenanntem Antrag erwähnte Haltverbotsregelung aus dem Jahre 2009 im südlichen Abschnitt der Rote-Kreuz-Straße hat vermutlich zu der geschilderten Problematik im nördlichen Bereich der Straße beigetragen. Deshalb soll die Haltverbotsregelung in der gesamten Straße betrachtet werden. Hierzu wird ein Ortstermin vorgeschlagen.
- f) Die gewünschte Ausweisung einer weiteren Tempo-30-Zone in Mardorf ist grundsätzlich zulässig und sinnvoll. Aufgrund der aktuellen Beschlusslage zu der Thematik ist die Beschilderung aus Ortsratsmitteln zu finanzieren. Zu der Kostenübernahme bedarf es auch noch eines entsprechenden Ortsratsbeschlusses. Die konkrete Umsetzung der Maßnahme sollte im Rahmen eines Ortstermins erörtert werden.

Der Ortsrat verweist wegen der Finanzierung auf seinen beschlossenen Initiativantrag, in dessen Zusammenhang auch die Finanzierung mit beschlossen wurde. Ein weiterer Beschluss wäre demnach nicht erforderlich.

- g) Eine weitere Bekanntgabe zur Reinigung des Uferweges wird dem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Herr Paschke gibt bekannt:

- h) Am 09.01.2014 findet das Ortsbürgermeistertreffen statt.
- i) Die Sitzungstermine des Orsrates Mardorf für das Jahr 2014 sind:  
14.01.2014, 11.03.2014, 13.05.2014, 15.07.2014, 16.09.2014,  
11.12.2014.

Herr Dankenbring gibt bekannt:

- j) Kürzlich ist die Grabenschau erfolgt. Möglicherweise wird der Meerbach zwischen Heudamm und Rehbürg demnächst nicht mehr geräumt.

**6.1. Voruntersuchungen "Teilkonzept seniorengerechtes Wohnen" 2013/214**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**6.2. Unterirdische Verlegung einer Freileitung der Stadtnetze Neustadt a. Rbge., Flur 13, Flurstücke 63/2 und 64 2013/294**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**7. Anfragen**

- a) Herr Dankenbring berichtet, dass ab dem Fahrplan 2014 die Bushaltestelle Kiefernweg von der Buslinie 830 nicht mehr bedient wird. Dieses sei aber die einzig beleuchtete Bushaltestelle am Nordufer und damit bedeutungsvoll für Schulkinder. Er fragt an, warum diese Bushaltestelle nicht mehr angefahren wird, obwohl die Buslinie weiterhin daran vorbeiführt und ob in diesem Zusammenhang kurzfristig wieder eine Änderung möglich ist.
- b) Frau Abromeit fragt an, wann die zugesicherte Verkehrsüberwachungstafel an der Mardorfer Straße installiert wird. Der Ortsrat wünscht eine Installation der Tafel zu Ostern.

---

Herr Paschke schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:15 Uhr.

Der Bürgermeister  
Im Auftrag

Ortsbürgermeister

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 19.12.2013